



Vorzimmer (m/w/d) der Abteilungsleitung 5 Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

EG 6 TV-L zzgl. Zulagen | Vollzeit 40 h/Woche | unbefristet
(Gesamtentgelt bis zu 3.476,36 Euro)

ab sofort | Bewerbungsfrist 16. August 2024 | Dienort: Berlin

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin ist Schnittstelle zwischen Bundes- und Landespolitik. In der Mitte Berlins war und ist die Vertretung auch Drehscheibe kulturellen Lebens. Unterstützen Sie mit Ihrem Organisations- und Kommunikationstalent die Abteilungsleitung durch die Erledigung der verantwortungsvollen und vielseitigen Sekretariatsaufgaben. Zudem nehmen Sie die Abwesenheitsvertretung im Vorzimmer des Staatssekretärs/ der Staatssekretärin Leiter/in der Vertretung und Bevollmächtigte des Landes beim Bund wahr.

Was bringen Sie mit:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungs-, Rechtsanwalts-, Notar-, Justizfachangestellten oder
- eine mindestens dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf mit dem Schwerpunkt Büro und Verwaltung.

Was wir uns wünschen:

- berufspraktische Erfahrungen in Sekretariats- und Assistenzaufgaben,
- sicherer mündlicher und schriftlicher Umgang mit der deutschen Sprache sowie
- gute anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Standard-Software Office 2019 (Word, Excel, Outlook).

Nachweise, die Kenntnisse und Erfahrungen belegen können, sind der Bewerbung beizufügen. Zusätzlich werden im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung Auswahlgespräche durchgeführt.

Was bieten wir Ihnen:

- **finanziell:** ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 6 des TV-L (unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen ist ein Gesamtentgelt in Höhe bis maximal 3.476,36 Euro möglich) mit dynamischer

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt, Postfach 4165, 39016 Magdeburg

Gehaltsentwicklung und Jahressonderzahlung, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), vermögenswirksame Leistungen,

- **Work-Life-Balance:** familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit ausgeprägten Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit; 30 Tage Jahresurlaub (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember,
- **weitere Angebote:** ein höchst spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eine Teilzeitbeschäftigung im üblichen Umfang ist möglich.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Hinkeldey (Tel.: 0391/567 6645) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer Stk LV Berlin 2024/ 14 bis 16. August 2024** per E-Mail an
bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de
(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Datenschutzhinweise der Staatskanzlei für Bewerbungen sind unter [Datenschutz Staatskanzlei \(sachsen-anhalt.de\)](#) abrufbar.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.